

**Frühjahrstagung der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP)
und des Berufsverbandes für Philosophische Praxis (BVPP)**

Was uns zu freien Menschen macht

7. und 8. Mai 2011

Ort: Wiesbaden, Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden Naurod

Liebe Mitglieder der IGPP,
liebe Interessierte,

am 7. und 8. Mai 2011 findet das fünfte Frühjahrestreffen der IGPP statt, das wie immer einerseits den informellen Gesprächen, den Begegnungen und dem Erfahrungsaustausch viel Raum gibt, zugleich aber auch einen thematischen Schwerpunkt hat.

In diesem Jahr steht die Frage nach der Freiheit des Menschen im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund der philosophischen Tradition und der Relektüre dieser Tradition aus der Perspektive der Philosophischen Praxis werden die Bedingungen und Möglichkeiten von Freiheit reflektiert. Im Zentrum stehen dabei Überlegungen ausgehend vom Curriculum des „Bildungsgangs Philosophische Praxis“, in das im Rahmen der Tagung exemplarische Einblicke gegeben werden sollen.

Die Frühjahrstagung versteht sich als gemeinsames Arbeitstreffen, bei dem nicht Fertiges präsentiert wird, vielmehr das gemeinsame dialogische Denken und Philosophieren sowie unterschiedliche Formen Philosophischer Praxis geübt werden sollen.

Die Frühjahrstagung richtet sich sowohl an alle Kolleginnen und Kollegen in der IGPP und im BV-PP und weitere Philosophische PraktikerInnen, als auch in diesem Fall besonders an alle, die sich für eine Teilnahme am „Bildungsgang Philosophische Praxis“ interessieren.

Einladung zu Mitarbeit

Die Mitglieder von IGPP und BV-PP sind eingeladen, mit Impulsbeiträgen, Lektürekursen und Workshops in kleinen Gruppen die philosophische Arbeit am Thema „Was uns zu freien Menschen macht“ anzuleiten.

Gesucht werden 2 Kurzbeiträge (ca. 30 minütige Vorträge mit daran anschließender Diskussion), mindestens 3 Lektürekurse sowie ca. 3 Workshops, die das breite Spektrum von Praxis, etwa das gemeinsame Üben und Reflektieren von Gesprächssituationen in der Individualberatung oder Bildungsarbeit, aber auch Meditation, Wahrnehmungs- und Körperübungen oder aber auch experimentelle Wege in Philosophischer Praxis sichtbar und erfahrbar machen. Wer mit einem Beitrag unsere Tagung bereichern möchte, sollte sich bitte bis zum 10 Februar bei mir melden.

Für die Vorstände von IGPP und BVPP

Thomas Gutknecht

**Frühjahrstagung der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP)
und des Berufsverbandes für Philosophische Praxis (BV-PP)**

Was uns zu freien Menschen macht

Vorstruktur des Ablaufs:

Samstag:

11.00 Bildungsgang Philosophische Praxis

Vorstellung von Konzept und Inhalt

Podiumsdiskussion mit den Dozenten des Bildungsganges

12.30 – 14.00 Mittagessen

13.30 – 15.00 Impulsbeitrag 1

15.30 – 17.30 Parallele Lektürearbeit (ca. 3 Gruppen)

18.00 – 19.00 Abendessen

19.30 – 21.00 Impulsbeitrag 2

Sonntag:

9.00 – 11.00 Parallele Arbeitskreise / Workshops (ca. 3 Gruppen)

11.30 – 12.30 Zusammenführen von Erfahrungen und Eindrücken aus den Lektürekursen und Workshops im Plenum

12.30 – 13.30 Ende der Tagung und gemeinsames Mittagessen

13.30 – 15.00 Mitgliederversammlung BV-PP

Organisatorisches:

Weitere Informationen folgen in Kürze

(Die Dozenten des Bildungsgangs sowie der Vorstand des BV-PP treffen sich bereits am Freitagabend zum Abendessen und bzw. reisen so an, dass am Samstagvormittag von 9-11 Uhr nochmals das Konzept bzw. der „rote Faden“ des Bildungsgangs mit den einzelnen Einheiten vorgestellt und diskutiert werden kann.)